



Vaduz, 21.10.2021

**Pressemitteilung zur Sonderausstellung  
«Regina Marxer als Briefmarkengestalterin»  
im Liechtensteinischen PostMuseum**

**Die Künstlerin Regina Marxer aus Vaduz gestaltet als erste Liechtensteinerin eine liechtensteinische Briefmarke. Es handelt sich dabei um das 1975 zum Jubiläum «30 Jahre Liechtensteinisches Rotes Kreuz» ausgegebene Postwertzeichen. Bis 2004 fertigt Regina Marxer die Entwürfe für weitere 28 liechtensteinische Briefmarken an. Die Sammlung des Liechtensteinischen LandesMuseums enthält die Originalentwürfe zu diesen Briefmarken sowie weitere, nicht umgesetzte Entwürfe und Skizzen von Marxer. Die meisten dieser Werke werden nun erstmals in einer Sonderausstellung gezeigt. Mit dieser Retrospektive würdigt das LandesMuseum Regina Marxer anlässlich ihres 70. Geburtstags als Briefmarkengestalterin.**

**Biographisches**

Regina Marxer wird am 10. Oktober 1951 geboren und wächst in Vaduz auf. Von 1963 bis 1966 besucht sie dort die Realschule und absolviert anschliessend, von 1966 bis 1970, als eine der ersten Frauen in Liechtenstein eine Lehre zur Grafikerin. Ihr Lehrmeister ist der Grafiker, Zeichner und Karikaturist Louis Jäger (1930–2018) in Vaduz. Bei ihm erhält sie auch Einblick in die Gestaltung von Briefmarken, denn einige von Jägers zahlreichen Briefmarkenentwürfen stammen aus dieser Zeit.

In den Jahren 1974 bis 1978 vertieft Marxer ihre Ausbildung und studiert an der Hochschule der Künste in Berlin. Seit 1979 ist sie als freischaffende Künstlerin in den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Grafik und Installation tätig. Von ihr stammen «Kunst am Bau»-Projekte für die Primarschule Triesenberg und auf dem Vorplatz des Landesarchivs in Vaduz. Einzel- und Gruppenausstellungen mit Werken von Regina Marxer fanden bisher in Liechtenstein, Österreich und in der Schweiz statt.

1989 erhält Regina Marxer das Werkjahr-Stipendium des Kulturbeirats der liechtensteinischen Regierung. 1991 verleiht ihr die Gemeinde Vaduz als erster Frau den Josef Gabriel von Rheinberger-Preis. 1998 wird die von ihr gestaltete Briefmarke «Das Plankner Fülle» aus der 1997 ausgegebenen Serie «Sagen und Legenden» mit dem Philatelie-Preis «Gran premio d'Asiago per il migliore francobollo Europa» für die schönste Europamarke ausgezeichnet. Dieser Preis und der Originalentwurf sind in der Ausstellung zu sehen. Regina Marxer lebt und arbeitet in Vaduz.

Liechtensteinisches  
LandesMuseum

.....  
Städtle 43, Postfach 1216  
FL-9490 Vaduz

T +423 239 68 20  
F +423 239 68 37

info@landesmuseum.li  
landesmuseum.li



Regina Marxer gehört zu den Pionierinnen im Kampf um das Frauenstimmrecht. 1981 ist sie eine der Gründerinnen der «Aktion Dornröschen» und setzt sich mit dieser politischen Gruppierung erfolgreich für die Einführung des Frauenstimmrechts in Liechtenstein ein (1984). So stammen von Marxer viele Illustrationen und Plakate für das Frauenstimmrecht und für gleiche Rechte, u. a. für die 1981 von der Aktion Dornröschen herausgegebene Broschüre «Frauenstimmrecht wofür?». Grosse Wellen schlägt 1982 das von Marxer entworfene und gestaltete sogenannte «Quadratschädel»-Flugblatt der Aktion Dornröschen. Regina Marxer initiiert 1989 zusammen mit drei weiteren Personen die Künstlervereinigung «Schichtwechsel» und amtiert von 1989 bis 1997 als erste Präsidentin dieses Vereins.

### **Inhalt der Ausstellung**

Zwischen 1975 und 2004 gestaltet Regina Marxer insgesamt 29 liechtensteinische Briefmarken zu verschiedensten Themen: Botanik, Brauchtum, Geschichte, Grussmarken, Jubiläen und Staatsfeiertag. Zur Sammlung des LandesMuseums gehören die Originalentwürfe zu diesen Postwertzeichen, ebenso Entwurfsskizzen und nicht umgesetzte Entwürfe von Regina Marxer. Die meisten dieser Werke sind nun erstmals in einer Sonderausstellung im Liechtensteinischen PostMuseum zu sehen.

### **Termine**

Die Vernissage der Ausstellung findet am Mittwoch, 27. Oktober 2021, im Liechtensteinischen LandesMuseum statt.

Wir bitten um Anmeldung unter [info@landesmuseum.li](mailto:info@landesmuseum.li) oder T +423 239 68 20. Bitte beachten Sie die Corona-Schutzmassnahmen. Zutritt ist nur mit Covid-Zertifikat und Ausweis möglich.

Die Eröffnung wird ebenfalls per Live-Stream übertragen. Details finden Sie auf [www.landeshmuseum.li](http://www.landeshmuseum.li).

Die Ausstellung im Liechtensteinischen PostMuseum dauert bis Sonntag, den 1. Mai 2022. In dieser Zeit sind im Shop des PostMuseums Sets mit allen von Regina Marxer gestalteten Briefmarken erhältlich.

### **Ort der Ausstellung**

Liechtensteinisches PostMuseum  
Städtle 37  
9490 Vaduz  
Fürstentum Liechtenstein  
Tel: +423 239 68 46



### Pressebilder

	<p>Regina Marxer. «Hilfsbedürftige, Rot-Kreuz-Fahne» aus der Serie «30 Jahre Liechtensteinisches Rotes Kreuz» Originalentwurf. © Liechtensteinisches LandesMuseum (Foto: Sven Beham)</p>
	<p>Regina Marxer «Fasnacht» aus der Serie «Fasnachts- und Fastenbräuche». 1983. Tusche, Buntstift, Druck. Originalentwurf. © Liechtensteinisches LandesMuseum (Foto: Sven Beham)</p>

### Liechtensteinisches LandesMuseum

Prof. Dr. Rainer Vollkommer  
Direktor  
Städtle 43, Postfach 1216  
9490 Vaduz  
Fürstentum Liechtenstein  
Telefon: +423 239 68 20  
E-Mail: [info@landesmuseum.li](mailto:info@landesmuseum.li)